Die Astronomie an unsern Hochschulen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(1945 c und 1945 d). — Einen weiteren, noch unbestätigten Schweifstern 10. Grösse soll Peltier am 2. Juli 1945 bei AR 14^h45^m, Dekl. —15° (Waage) aufgefunden haben. Ob es sich hier eventuell um den wiederkehrenden Kometen Kopff handelt? Vgl. Ephemeride „Orion" Nr. 7, S. 116.

Beobachtung eines Kometen?

Mario Bornhauser, Zofingen, meldet, dass er mit seinem Kometensucher von 80 mm Oeffnung am 19. Juli 1945 bei AR 11^h40^m und Dekl. +3° 30' (unweit Jupiter) einen nebligen Fleck von 10—15" Durchmesser, ca. 7. Grösse, erblickt habe. Weitere Beobachtungen am 23. und 24. Juli liessen keine wesentlichen Ortsveränderungen erkennen. In der Folge konnte das Objekt nach Einbruch völliger Dunkelheit des tiefen Standes wegen nicht mehr verfolgt werden. Ob es sich eventuell um den Kometen Pons-Winnecke gehandelt hat (vgl. „Orion" Nr. 7, S. 115), der nach der von Prof. E. Strömgren veröffentlichten Ephemeride unweit östlich der genannten Region erwartet wurde, kann unter den vorliegenden Verhältnissen nicht bestimmt gesagt werden. Bis zum Abschluss dieser Mitteilung sind vom Bureau Central in Copenhagen keine Meldungen über eine Wiederentdeckung des obgenannten Kometen eingegangen. Allfällige andere Beobachter dieses Objektes werden um Mitteilung gebeten.

Schwache Lichtsäule

Nachdem am 17. August 1945 um die Mittagszeit eine Sonnen-Halo-Erscheinung sichtbar war, konnte abends kurz nach Sonnenuntergang während etwa einer Viertelstunde eine schwache, ca. 4° hohe Lichtsäule beobachtet werden. Vgl. „Orion" Nr. 8, S. 132.

Die astronomische Uhr in Prag ausgebrannt

Wie man erfährt, ist die berühmte astronomische Uhr am Prager Rathaus, die gegen Ende des 15. Jahrhunderts von Hanus, der an der dortigen Universität Mathematik lehrte, konstruiert und im Jahre 1652 von Jan Táborsky bedeutend verbessert wurde, bei den kürzlichen Ereignissen leider ausgebrannt. *Robert A. Naef.*

Die Astronomie an unsern Hochschulen

Herr Prof. Dr. W. Brunner ist nach fast 20jähriger Tätigkeit als Direktor der Eidgenössischen Sternwarte Zürich zurückgetreten. Wir wünschen ihm noch recht viele glückliche Jahre im Ruhestand. Als Nachfolger wurde vom Bundesrat Herr Prof. Dr. Max Waldmeier gewählt.

Vorlesungen im Wintersemester 1945/46:

Basel:	Prof. Niethammer:	Einführung in die Astronomie.
		Praktische Uebungen für Vorgerückte.
		Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
Basel:	Dr. Knapp:	Populäre Astronomie (für Hörer aller Fakultäten).
		Alte Kalendersysteme als Quellen der Astronomiegeschichte.
Bern:	Prof. Mauderli:	Allgemeine Einführung in die Astronomie.
		Mechanik des Himmels II: Bestimmung der Bahn eines Planeten aus 3 Beobachtungen.
		Astronomische Uebungen.
	Dr. Schürer:	Praktische Astrophysik.
Freiburg:		Keine astronom. Vorlesungen.
Genf:	Prof. Tiercy:	Astronomie générale et éléments de météorologie.
		Astronomie sphérique et géographique.
		Astronomie physique.
Lausanne:	Prof. Tiercy:	Astronomie générale et géographique.
Neuchâtel:	Prof. Guyot:	Astronomie sphérique.
		Géodésie.
		Exercices d'astronomie.
	Dr. de Saussure:	Astronomie physique: Le système stellaire.
Zürich Uni:	Prof. Waldmeier:	Allgemeine Astronomie. Uebungen dazu.
		Sphärische Astronomie. Uebungen dazu.
		Einführung in die Astrophysik.
Zürich ETH:	Prof. Waldmeier:	Wie oben, ausserdem: Praktische Astrophysik.
Volkshochschule Bern:		
	Dr. Schürer:	Einführung in die Astrophysik (vor Neujahr).
		Vom Atom zum Fixstern (nach Neujahr).
Volkshochschule Zürich:	Dr. Stuker:	Einführung in die Himmelskunde.

M. Sch.